

Garve vor Feder nichts voraus. Denn zunächst war es Garve, welcher — wie oben dargelegt worden — aus der Kritik der rationalen Psychologie die Gewißheit schöpfte, Kant huldige dem problematischen Idealismus, und dazu einem schrankenlosen, indem er nicht nur die Existenz der Körper, sondern auch unsere eigene Existenz in Frage stelle. Eine Differenz zwischen Garve und Feder findet sich hier bloß in ihrem Urtheil über jene Auseinandersetzung Kant's bei der Kritik des dritten Paralogismus: aus der Identität des Bewußtseins dürfe auf die numerische Identität des Subjects unter anderem deshalb nicht geschlossen werden, weil eine Mittheilung von Zuständen sammt dem Bewußtsein von ihnen durch eine Reihe von Substanzen hindurch eben so denkbar wäre, wie eine Mittheilung der Bewegung durch eine Reihe gleicher elastischer Kugeln, von denen die eine auf die andere in gerader Richtung stößt; — die letzte der Substanzen würde die überkommenen fremden Zustände als ihre eigenen wissen, ohne doch das numerisch identische, das alleinige Subject derselben zu sein, weil nicht bloß die letzte Substanz, sondern mehr noch die ihr vorangehenden Substanzen bei der Erzeugung jener Zustände als thätige Subjecte betheiligte gewesen. Garve lobt jene Auseinandersetzung wegen ihrer Anschaulichkeit: „Diese einzige Metapher erhellt die Gedanken des Verfassers mehr, als alle allgemeinen Erklärungen“ (S. 849 u. 850). Feder tadelt sie als eine oft umhergebotene Einrede, indem er verächtlich in Parenthese setzt: „Ein auch von Hume und längst vor ihm schon gebrauchter Einwurf“ (S. 44 u. 45). Ob hier rücksichtlich Hume's nicht ein kleiner Irrthum Feder's obwaltet, lasse ich dahin gestellt.

Garve's Bericht über die „Antithetik der reinen Vernunft“ hat Feder so sehr zusammengezogen und verkürzt, daß er alle vier Antinomien in Eins nimmt, nicht einmal die Zahl derselben angiebt, kaum von der ersten und zweiten die Thesis und Antithesis errathen läßt, die dritte und vierte aber nur bei dem Hinweis auf „die Vereinigung, die der Verfasser“ zwischen den